



15 JAHRE

Lebenshilfe für Afrika e.V.

Lebenshilfe für Afrika e.V. • An der Kindswiese 10 • 78315 Radolfzell

November 2016



Werner Schwarz mit Waisenkindern in Kamishango

Liebe Mitglieder und Spender,

sehr dankbar blicken wir auf fünfzehn Jahre sehr erfolgreiche Vereinsarbeit zurück. 14 Gründungsmitglieder haben am 15. November 2000 den Verein ins Leben gerufen. Inzwischen unterstützen 164 Mitglieder und viele Spender die verschiedenen Projekte.

Das erste große Vorhaben des Vereins war der Aufbau des Kinderdorfes Kamishango im Nordwesten Tansanias mit z.Zt. 256 Waisenkinder. Von Montag bis Freitag besuchen die Kinder die staatliche Primarschule, die sich neben dem Kinderdorf befindet. Nach der Schule bekommen die Kinder Mittagessen im Kinderdorf, sie erhalten eine Hausaufgabenbetreuung und werden gezielt gefördert. Die Kinder leben nachts und am Wochenende in ihren Familien, dadurch geht der soziale Kontakt nicht verloren. Wir ermöglichen den Kindern den Besuch der Sekundarschule (Internat) oder finanzieren die Ausbildung in einem Berufsbildungszentrum. Die Ausbildung einiger Mädchen als Näherinnen erfolgt in Kamishango und Monduli Shini. Nach erfolgreichem Abschluss bekommen die jungen Frauen vom Verein eine Nähmaschine geschenkt. Seit Jahren ermöglichen wir dadurch jungen Frauen den Schritt in die Selbstständigkeit.

Eine landwirtschaftliche Anlage und eine leistungsfähige Großküche tragen zu einer gesunden Ernährung bei. Der Aufbau der Anlage ist inzwischen abgeschlossen. Häuser und Garten wurden durch einen Zaun gesichert. Zwei Wächter bewachen

in der Nacht die Anlage. Eine große Hilfe für dieses Projekt wäre die Übernahme einer Patenschaft mit 240 Euro pro Jahr.

Sehr wichtig ist die Erste-Hilfe-Station im Kinderdorf. Sie entwickelt sich immer mehr zu einem Gesundheitszentrum für die umliegenden Dörfer. Bis zu 30 Kranke besuchen täglich die von der Gesundheitsbehörde registrierte Station. Vielfach können sich die Menschen lange Fußmärsche zum nächsten Kreiskrankenhaus ersparen.



Erste-Hilfe-Station im Kinderdorf



Mittagessen im Kinderdorf

2005 konnte "Lebenshilfe für Afrika e. V." eine bedeutende Hilfe zur Wasserversorgung (Brunnen und Quelfassungen) in der Region Sumbawanga im Südwesten Tansanias abschließen: 50.000 Menschen verfügen dadurch in den betreffenden Regionen über sauberes Wasser.



Trinkwassertanks in Kamishango

In Monduli Shini (Region Arusha, im nördlichen Teil von Tansania) entstand nach dem erfolgreichen Vorbild Kamishangos eine Kindertagesstätte auf einem 14 Hektar großen Gelände, das die Regierung kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Hier hat der Verein den Kindergarten und das Bildungshaus errichtet. Das Projekt wurde im Februar 2010 mit zunächst 48 Waisenkinder gestartet, aktuell werden hier ca. 70 Waisenkinder betreut.

Fotovoltaik-Anlagen. Der Verein hat im Sumbawanga-Gebiet eine Schule und 3 kleinere Krankenhäuser mit Fotovoltaik-Anlagen ausgestattet. Auch für die laufende Wartung ist gesorgt.



Stefanie Köster und die Kinder vom Nikolaushaus

Das "St. Nikolaushaus" in Kemondo/Bukoba ist 5 Jahre alt geworden. Hier wurden 20011 unter der Leitung von Stefanie Köster 10 behinderte Kinder zusammen mit Waisen- und Halbwaisenkindern aufgenommen und gefördert, inzwischen sind es knapp 30 Kinder und mehr als 20 Mitarbeiter.

Schon sehr früh wurde dem Verein das begehrte DZI - Spendensiegel (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Berlin) zuerkannt und damit die verantwortungsbewusste Verwendung Ihrer Spenden bestätigt. Auf Grund der jährlich geprüften Vereinsdaten konnte das Spendensiegel problemlos um jeweils ein Jahr verlängert werden.



Auch im Rahmen der Aktion „Eine-Welt-Preis Baden-Württemberg“ der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), hat "Lebenshilfe für Afrika e. V." mehrfach ein Zertifikat erhalten. Bei der letzten Mitgliederversammlung berichtete Werner Schwarz über seine zwei Reisen nach Tansania und Uganda. Walter Koch hat einen ausführlichen Reisebericht vorgetragen und diesen mit Bildern untermalt. Axel Schneider beschrieb seine Arbeit für die aufwendige und detaillierte Antragstellung auf Förderung durch Bengo (staatlichen Leistungen) für das neue Projekt in Iyolwa/Uganda. Der Vorsitzende, Werner Schwarz, war im Oktober 2016 zur Projektbetreuung in Iyolwa /Uganda. Nähere Informationen zu diesem Projekt auf der 3. Seite.

In Kamishango konnten die Quelfassung mit der Pumpe und dem 10.000 Liter Wassertank erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist damit gewährleistet.

Bereits zum zweiten Mal erhielt Werner Schwarz, der 1. Vorsitzende unseres Vereins, Besuch von einem ehemaligen Wai-



Victor Lucas

senkind aus Kamishango. Victor Lucas Tibanyendera wurde 1997 nach dem Tod seines Vaters im Waisendorf aufgenommen. Wir ermöglichten dem begabten jungen Mann nach der Grundschule (1998 - 2004) den Besuch der internatsmäßigen höheren Schule (2005 - 2011). Nach dem Studium der Phi-

losophie (2011- 2014) in Tansania wurde Victor vom Bischof im Rahmen seiner Priesterausbildung zum Theologie-Studium nach Rom gesandt. Die Ferienzeit in Radolfzell hat er für einen Sprachkurs „Deutsch“ genutzt. Wir haben uns sehr über den Besuch dieses freundlichen jungen Mannes gefreut.

Der Bau des Internats für Waisenjungen in Iyolwa (Uganda) ist im Zeitplan. Über ein Jahr hat die Planung für den Bau des Internats gedauert, bis alle administrativen Hürden überwunden waren. Im Juli des Jahres konnte endlich mit dem Bau begonnen werden, und er schreitet zügig voran. Das Fundament ist gegossen. Die Seitenwände sind weitgehend errichtet. Alles verläuft nach Plan. Der Bauherr Pater Thomas, die Lebenshilfe



Werner Schwarz und Team vom Kinderdorf



Baustelle Knabenhaus in Iyolwa /Uganda

für Afrika, die 25 Prozent der Kosten trägt, und das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, das das Projekt mit 75 Prozent der Baukosten fördert, sind mit dem Projektverlauf sehr zufrieden. Der Bau wird aller Voraussicht nach im Februar 2017 fertig gestellt sein. Der Schulkomplex, bestehend aus Sekundarschule sowie Mädchen – und Jungen-Internat, ist dann einsatzbereit und kann den Betrieb aufnehmen. Über 700 Nutzbäume wurden gepflanzt. Auf dem 10 ha großen Gelände werden bereits zahlreiche landwirtschaftliche Produkte angebaut und Viehzucht betrieben. Dadurch ist die Eigenversorgung weitgehend gesichert.

Ab März 2017 haben dann auch die ärmsten Kinder der Gesellschaft - vor allem die Waisenkinder - Zugang zu höherer Bildung. Die Unterbringung im Internat schafft aus einem sicheren Umfeld heraus die Voraussetzung für einen qualifizierten Schulabschluss. Dadurch haben diese jungen Menschen eine deutlich bessere Berufs- und Lebensperspektive. Eine fundierte Schulausbildung ist der wesentliche Schlüssel für eine selbstbestimmte Zukunft ohne Armut. Dafür setzt sich unser Verein mit aller Kraft ein. Unser aufrichtiger Dank gilt den Mitgliedern und Förderern. Nur durch ihre Unterstützung können wir dieses Projekt realisieren.

AKTUELLE PROJEKTE

Wir unterstützen etwa 400 Kinder in Kamishango, Monduli, Tabora, Matogoro bei Songea, Rubya/Bukoba, Malawi (Schulspeisung) und Kangesa/Sumbawanga. Hinzu kommen noch einzelne Hilfsleistungen im Nordwesten Tansanias: Schulgeld für Waisenkinder, Hilfe bei der Wasserversorgung, Wassertanks, Brunnen und Quelfassungen. In Burundi unterstützen wir Waisenkinder mit Schulgeld. Ein Wohngebäude für 118 Internatsschüler wird zur Zeit in Uganda errichtet.

Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben (4.961,67 Euro) an den maßgeblichen Gesamtausgaben (130.871,62 Euro) beläuft sich im Jahr 2014 auf 3,79% (Vorjahr: 1,72%).

TERMIN MITGLIEDERVERSAMMLUNG:

8. April 2017, 19 Uhr

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung werden auch die Bilanz und weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2016 zugesandt.

Spendenkonto:

Lebenshilfe für Afrika e.V.

Sparkasse Singen-Radolfzell
IBAN: DE10 692500 35000 390 4190

Volksbank Konstanz-Radolfzell
IBAN: DE61 692910 000 2222 33330

Bei Angabe Ihrer vollständigen Anschrift erhalten Sie von uns am Jahresanfang eine Spendenquittung. Mehr Infos unter:
www.lebenshilfe-afrika.de

Mail: info@lebenshilfe-afrika.de